

Meine Bekannte suchte ein Pony für ihre kleine Tochter und wollte gerade zu einem "Pferdehändler" fahren (ein kleiner ekelhafter verwahrloster Hof) und fragte, ob ich nicht mitfahren wollte! Ich fuhr also mit und bekam einen echten Schock, als wir dort ankamen!!! Die Pferde waren in einem schrecklichen Zustand! Aber das würde zu lange dauern, dass alles zu erzählen!

Hinterm Haus stand also ein kleines süßes weißes Pony, gesenkt und spindeldürre ...Ich rief es, aber es hatte überhaupt keinen schließlich ein paar Schritte vorwärts ging, bemerkte ich gleich,



ganz allein, Kopf nach unten Bock auf irgendwas! Als es dass es Rehe hat!

Stocksteif!!!

Ich meinte gleich zu meiner Bekannten, dass sie den bloß mitnehmen soll, mit Jürgens Hilfe würden wir den schon wieder hinkriegen! Aber bevor wir uns endgültig entschieden haben, fuhren wir erst nach Haus und fragten Jürgen, ob er uns helfen würde! **Klar!**

Er fuhr sofort mit uns mit (hatten natürlich auch schon den Pferdeanhänger dabei) .

Er schaute sich ihn genau an und wir entschieden, das arme Pferd da wegzuholen! Wie gesagt, wenn ich alles erzählen würde, was da mit dem Händler noch so abging, würde ich morgen noch schreiben!

Also wir nahmen ihn mit uns stellten ihn mit zu meinen Shettys! Jürgen begann sofort mit seiner Arbeit! Seine Hufe sahen schrecklich aus! Auch er bekam Schüsseler Salze dazu, und die selbstverständliche Hufbearbeitung. Der Ärmste war so richtig schwach das er sofort auch 24 stunden ordentliches Heuangebot und Hafer dazu bekam. Wir kannten Jürgens Behandlungsmethode ja von unseren anderen Ponys und standen es nicht mehr Skeptisch gegenüber.

Es ging den kuffigen vonTag zu Tag immer besser, und er nahm ordentlich zu! Als er dann wieder "richtig gesund" war, nahm meine Bekannte ihn mit nach Haus! Ich vermisse ihn schon nach einem Tag schrecklich! Immerhin hatte ich mich die ganze Zeit mit um ihn gekümmert!

Dann, 3 oder 4 Wochen später, fragte mich meine Bekannte, ob ich "Friday" (so heißt er, weil wir ihn an einem Freitag von diesem ekligen Hof geholt haben!) nicht kaufen will!

Na ja, ich habe ja nun selber schon 3 Pferde, noch ein 4.? Eigentlich gern, aber finanziell ist das dann doch nicht so einfach! Da kam mir die Idee, dass ja eventuell meine Nichte ein Pony haben möchte?! Immerhin hatte sie bald ihren 7. Geburtstag und ist auch schon immer auf meinen Ponys geritten! Ich sprach mit meiner Schwester und ihrem Mann und beide stimmten zu! Friday würde also bei mir bleiben, aber er würde meiner Nichte gehören! Besser ging`s nicht! Wir überraschten sie mit Friday und somit haben wir, glaub ich, 2 Wesen glücklich gemacht! :-)



Die ganze Behandlung dauerte nicht ein mal, ein halbes Jahr!

Friday wird jetzt regelmäßig geritten und kann immer besser buckeln! 😊 Er geht toll!
Ich hoffe, ich konnte mit diesem Bericht die Vorurteile, die Finger von einem Rehe-Pferd zu lassen, etwas stoppen!

Mit Jürgens richtigen und regelmäßigen Behandlungsmethode
(wie es im Negativ Bericht auch von Jürgen klar berichtet wurde)

kann ein Rehe-Pferd wieder ein ganz gesundes und normales Pferd werden!!!
Es geht natürlich nicht von jetzt auf gleich, klar braucht das Zeit! Aber die Zeit lohnt sich!!!

Die Pferde werden es Euch danken!



Wenn jemand Fragen hat, kann sich ruhig mit mir unter <http://www.susannhoeper.de/> in Verbindung setzen.

Vielen Dank für Ihre Zeit,

Susann Höper und in Namen meiner kleinen Nichte

Antwort vom Hufheilpraktiker mit ganzheitlicher Pferdebehandlung - Jürgen Gröning

Hallo Susann, danke für Deinen netten Bericht, Ich hoffe Deine Nichte wird mit Friday noch eine lange Zeit verbringen. ich wünsche den beiden alles Liebe und weiter hin sehr viel Spaß, denn die ca. 10 Jahre die er auf seine Beine schon verbringt werden bestimmt noch verdoppelt.

Auch sage hiermit noch mal „, Danke für das erneute Vertrauen „,

© Hufheilpraktiker Jürgen Gröning